

Pressemitteilung

Evangelische Akademien
in Deutschland



03. Februar 2009

Stellenantritt: Klaus Holz ist neuer Generalsekretär der Evangelischen Akademien in Deutschland

Am 2. Februar hat Dr. habil. Klaus Holz seine Stelle als neuer Generalsekretär der Evangelischen Akademien in Deutschland angetreten. In Zukunft vertritt er damit die 15 Akademien auf Bundesebene. Unter anderem akquiriert und leitet er gemeinsame Projekte, entwickelt in Zusammenarbeit mit den Akademien das interne Fortbildungsprogramm, berät diese beim Qualitätsmanagement und begleitet konzeptionell ihre Arbeit. In der Berliner Geschäftsstelle hat er Dr. Franz Grubauer abgelöst, der seit 01.12.2008 die Arbeitsstelle für Sozialforschung und Statistik bei der Evangelischen Kirche in Hessen Nassau leitet.

Der 48jährige Klaus Holz stammt aus Württemberg. Er promovierte 1992 an der Universität Freiburg in Soziologie. Im Jahr 2000 folgte die Habilitation an der Universität Leipzig mit einer Studie über Antisemitismus. In den vergangenen acht Jahren leitete Holz sehr erfolgreich das protestantische Elitenförderungswerk für Studierende und Promovierende „Evangelisches Studienwerk e.V. Villigst“. Klaus Holz ist unter anderem Mitglied der ad hoc Kommission „Protestantische Verantwortungseliten“ der EKD, des Hochschulbeirats der EKD und der Präsidialversammlung des Deutschen Evangelischen Kirchentages.

Als eine der wichtigsten Aufgaben der Evangelischen Akademien in Deutschland sieht Klaus Holz das weitere Engagement in der Bildungsfrage: *„Allein im ersten Halbjahr 2009 bieten die Evangelischen Akademien 17 Veranstaltungen an, die speziell das Ziel verfolgen, die verschiedenen am Bildungs- und Arbeitssystem Beteiligten an einen Tisch zu bringen: Arbeitgeber, Gewerkschaften, Regional- und Landespolitik (siehe <http://ead.dike.de/angebote/bildung>). Wir müssen dringend das Ressortdenken und die Versäulung im Bildungsbereich durchbrechen, um Deutschland zukunftsfähig zu machen und den sozialen Frieden zu sichern“.*

Die Evangelischen Akademien sind ein für alle Menschen offenes Forum für strittige Themen und Probleme der Gesellschaft. Dafür bieten sie verschiedene Arbeitsformen an. So nehmen unter anderem jedes Jahr 100.000 Menschen an ihren ca. 2.000 Tagungen und Tagesveranstaltungen teil. Die Ev. Akademien sind damit einer der größten Akteure der Zivilgesellschaft in Deutschland und haben sich in ihrer 60jährigen Geschichte das Vertrauen vieler Entscheider in Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und NGOs erworben.

Kontakt

Jörg Schütz
Bereichsleiter Öffentlichkeitsarbeit und Projektmanagement
Tel.: +49 (0)30 283 95 - 445
presse@evangelische-akademien.de
www.evangelische-akademien.de